



DIE FIBEL

der vielen kleinen Unterschiede
In Leichter Sprache

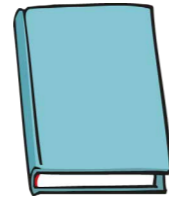


**ANDERS &
GLEICH**
LSBTIQ* IN NRW

DIE FIBEL

der vielen kleinen Unterschiede

Fibel ist ein anderes Wort für: Buch



Die Abkürzungen LSBTIQ* und FLINTA*
Diese Abkürzungen sind Zeichen für
sexuelle und geschlechtliche Vielfalt.

LSBTIQ* ist die Abkürzung für die Wörter:

- **Lesbisch,**
- **Schwul,**
- **Bisexuell,**
- **Trans*,**
- **Inter***
- und **Queer.**



FLINTA* ist die Abkürzung für die Wörter:

- **Frauen,**
- **Lesben,**
- **Inter* Menschen,**
- **Nicht-binäre Menschen,**
- **Trans* Menschen**
- und **Agender Menschen.**



Alle Wörter von den Abkürzungen **LSBTIQ*** und **FLINTA***
erklären wir auch in dieser Fibel.

Das kleine Sternchen *

Hinter manchen Wörtern ist ein kleines Sternchen: *
Manchmal steht es auch in der Mitte von Wörtern.

Das sieht dann zum Beispiel so aus:

- **Inter***
- oder Leser*innen.

Das kleine Sternchen zeigt:

Es gibt viele unterschiedliche Menschen.

Manche Menschen leben nicht als Mann oder als Frau.

Sie finden es nicht gut:

Dass Menschen in 2 Gruppen auf-geteilt werden.

In die Gruppen:

- Männer
- und Frauen.

Das sollen alle Menschen sehen.

Zum Beispiel: Wenn sie verschiedene Texte lesen.



INHALT

In der **Fibel** der vielen kleinen Unterschiede werden diese Wörter erklärt.

sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Die Abkürzungen **LSBTIQ*** und **FLINTA***

Das kleine Sternchen *

- A** agender
Allgemeines Gleich-Behandlungs-Gesetz
allo-romantisch oder allo-sexuell
Ally oder Allies
aromantisch
asexuell oder Asexualität
- B** bisexuell oder Bisexualität
- C** cis-Frau oder cis-Mann
Coming-out
Community
CSD
- C** Eingetragene Lebens-Partnerschaft
endo-geschlechtlich
- G** Geschlecht
Gender
geschlechtliche Identität
- H** hetero-sexuell oder Hetero-Normativität
Homo-Feindlichkeit
homo-Sexuell oder Homo-Sexualität

- I** Inklusion
inter* und divers
intersektional oder Intersektionalität
- L** lesbisch
- M** Mehrfach-Diskriminierung
- N** nicht-binär
normal
- P** pansexuell oder Pansexualität
- Q** Queer
Queer-Feindlichkeit
- R** Regenbogen-Familie
Regenbogen-Fahne
Rosa Winkel und schwarzer Winkel
- S** schwul
sexuelle Orientierung
- T** trans*
Trans*-Feindlichkeit
- §** Paragraph 175 vom Straf-Gesetz-Buch:
Das Gesetz für die Schwulen-Verfolgung

A

agender

Das Wort kommt aus der englischen Sprache.
Es wird so aus-gesprochen: a tschen der.
Und es bedeutet:
Ein Mensch hat kein **gefühltes Geschlecht**.



Viele Menschen denken,
es gibt nur 2 Geschlechter:

- Frauen
- und Männer.

Aber das ist nicht richtig.

Denn manche Menschen fühlen sich anders.
Sie fühlen kein Geschlecht.

Das bedeutet:

- Sie sind keine Männer.
- Und sie sind auch keine Frauen.

Diese Menschen sind agender.

A

Allgemeines Gleich-Behandlungs-Gesetz

Das **Gesetz** hat die Abkürzung: AGG.

In einem **Gesetz** stehen viele Regeln.
Diese Regeln müssen alle Menschen be-achten.



Im AGG steht:

Alle Menschen sollen gleich behandelt werden.

Es ist ganz egal:

- Woher die Menschen kommen.
- Wie alt die Menschen sind.
- An welchen Gott sie glauben.
- Ob sie eine Behinderung haben.
- Ob sie sich als Frau fühlen.

Ob sie sich als Mann fühlen.

Oder ob sie sich ganz anders fühlen.

- Oder wen sie lieben.



A

allo-romantisch und allo-sexuell

Viele Menschen sind allo-romantisch und allo-sexuell.
Das bedeutet:

- Sie haben gerne eine Liebes-Beziehung mit anderen Menschen.
- Und sie haben Lust auf Sex mit anderen Menschen.



Die meisten Menschen denken:
Das ist normal.

Aber nicht alle Menschen
sind allo-romantisch und allo-sexuell.



A

Ally oder Allies

Diese Wörter kommen aus der englischen Sprache.
Sie werden so aus-gesprochen: Äl lei oder Äl leis
Allies sind verbündete Menschen.

Das bedeutet:

Es sind Menschen,
die andere Menschen unterstützen.

Zum Beispiel:

Ein Mensch gehört selber nicht zur **LSBTIQ***-Gruppe.
Aber der Mensch unterstützt **LSBTIQ*** Menschen.

Und er macht sich für die Rechte
von **LSBTIQ*** Menschen stark.

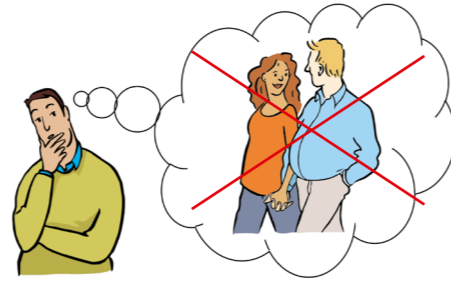
Dann ist der Mensch
ein Ally von **LSBTIQ*** Menschen.



A

aromantisch

Das wird so aus-gesprochen: a ro man tisch
Menschen können aromantisch sein.



Das bedeutet:

- Sie verlieben sich vielleicht nicht in andere Menschen.
- Und sie wollen vielleicht keine Liebes-Beziehung mit anderen Menschen haben.

A

asexuell oder Asexualität

Das wird so aus-gesprochen: a sexu ali tät.
Menschen können asexuell sein.

Das bedeutet:

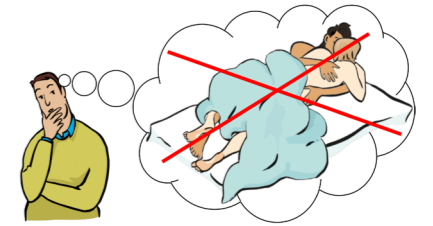
Sie wollen keinen **Sex** mit anderen Menschen haben.

Weil ihnen **Sex** keinen Spaß macht.

Oder sie interessieren sich nicht für **Sex**.

Aber nicht für alle asexuellen Menschen ist das gleich.

Asexualität kann ganz unterschiedlich sein.



Beim **Sex** berühren sich 2 Menschen.

- Sie küssen sich.
- Sie streicheln sich.

Zum Beispiel:

- Am Penis
- oder an den Brüsten.



B

bisexuell oder Bisexualität

Ein Mensch kann sich in verschiedene Menschen verlieben.

Zum Beispiel:

In Männer

In Frauen

Und in Menschen:

Die kein Mann sind

Und die keine Frau sind.

Und der Mensch kann mit ihnen auch **Sex** haben.

Viele Menschen denken falsche Sachen über bisexuelle Menschen.

Deshalb sagen bisexuelle Menschen oft nicht:

Dass sie bisexuell sind.



C

cis-Frau oder cis-Mann

Das wird so aus-gesprochen: zis Frau.

Cis-Frau bedeutet:

Bei der Geburt von einem Menschen haben die Eltern gesagt:

Das ist ein Mädchen.

Und der Mensch fühlt sich als Mädchen wohl.

Und cis-Mann bedeutet:

Bei der Geburt von einem Menschen haben die Eltern gesagt:

Das ist ein Junge.

Er fühlt sich als Junge wohl.

Das ist bei vielen Menschen so.

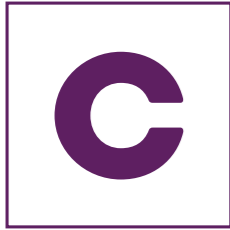
Das Gegenteil dazu ist:

Bei der Geburt von einem Menschen haben die Eltern gesagt:

Das ist ein Junge.

Er fühlt sich aber als Mädchen oder als Frau.





Coming-out

Das sind englische Wörter.

Sie werden so aus-gesprochen: ka ming - aut.

Das bedeutet: Heraus-kommen.

Menschen erzählen zum Beispiel ihren Familien:

- Dass sie **lesbisch** sind.
- Dass sie **schwul** sind.
- Dass sie **trans*** sind.
- Oder dass sie **bisexuell** sind.

Dafür brauchen sie oft viel Mut.

Die Menschen entscheiden selbst:

Wann sie das erzählen.



Lesben sind Frauen, die Frauen lieben.

Schwule sind Männer, die Männer lieben.

Trans* bedeutet zum Beispiel:

Bei der Geburt von einem Menschen haben die Eltern gesagt:

Das ist ein Junge.

Aber der Mensch sagt:

Ich fühle mich nicht wie ein Junge.

Ich fühle mich wie ein Mädchen.

Diese Menschen heißen auch:

Trans*-Mädchen oder Trans*-Frauen.

Und es gibt auch Trans*-Jungen oder Trans*-Männer.



Community

Das ist ein englisches Wort. Es wird so aus-gesprochen: kom ju ni tie.

Das bedeutet: Gemeinschaft.

Eine Gemeinschaft ist eine Gruppe von Menschen, die gleiche Sachen erlebt haben. Zum Beispiel:

- Weil sie **lesbisch** sind.
- Oder weil sie **trans*** sind.

Die Gruppe macht sich für-einander stark.

Zu der Gruppe gehört auch:

- Die Beratungs-Stelle für **Lesben** und **Schwule**,
- die **Selbsthilfe-Gruppe** für **trans***- Menschen,
- oder der Stamm-Tisch für **bisexuelle** Menschen.



In einer **Selbsthilfe-Gruppe** sind verschiedene Menschen.

Sie haben zum Beispiel:

- Die gleichen Probleme
- oder die gleiche Krankheit.

Sie treffen sich zum Beispiel: 1 Mal im Monat.

Dann sprechen sie mit-einander.

Und sie bekommen viele Informationen von der Gruppe.



C

CSD

Das ist die Abkürzung für: Christopher Street Day.
Das sind englische Wörter.
Sie werden so aus-gesprochen: kristofer striet däi.
Das ist ein großes Straßen-Fest
und auch eine große **Demonstration**.



Bei einer **Demonstration**
machen sich die Menschen für eine Sache stark.
Zum Beispiel für ihre Rechte.
Dafür gehen die Menschen auf die Straße.
Damit andere Menschen sehen, was ihnen wichtig ist.

Beim CSD machen sich viele Menschen gegen Diskriminierung stark.
Zum Beispiel von:

- **Lesben,**
- **Schwulen**
- und **trans*** Menschen.

Und sie machen sich dafür stark:
Dass jeder Mensch so lieben darf, wie er oder sie das will.



Diskriminierung bedeutet:
Manche Menschen werden schlechter behandelt
als andere Menschen.
Oder sie werden nicht genauso behandelt
wie andere Menschen.

E

Eingetragene Lebens-Partnerschaft

Lange Zeit konnten **Lesben** und **Schwule**
nur eine eingetragene Lebens-Partnerschaft haben.
Eine Lebens-Partnerschaft ist so etwas wie eine Ehe.
Aber Menschen in einer Lebens-Partnerschaft
hatten nicht die gleichen Rechte:
Wie Menschen in einer Ehe.



Es gibt die Lebens-Partnerschaft zwischen 2 Männern
oder zwischen 2 Frauen.

Die **Lesben** oder **Schwulen** geben sich ein Ehe-Versprechen.
Das bedeutet, sie versprechen sich zum Beispiel:

- Dass sie sich für immer lieben.
- Dass sie sich in guten und schlechten Zeiten helfen.
- Und dass sie sich treu sind.

Das machen sie beim **Standes-Amt** in ihrer Stadt.



Das **Standes-Amt** hat verschiedene Aufgaben.
Zum Beispiel:

- Neu-geborene Babys werden dort an-gemeldet.
- Und Menschen können dort heiraten.



E

endo-geschlechtlich

Viele Menschen sind endo-geschlechtlich.
Das bedeutet zum Beispiel:

Der Körper von einem Menschen ist so wie bei den meisten Frauen.

- Der Mensch hat eine Scheide,
- der Mensch hat Brüste
- und der Mensch kann Kinder bekommen.

Oder der Körper von einem Menschen ist so wie bei den meisten Männern.

- Der Mensch hat einen Penis,
- der Mensch hat einen Bart
- und der Mensch kann **Kinder zeugen**.

Kinder zeugen

Das bedeutet: 2 Menschen haben Sex.
Dabei machen sie zusammen ein Kind.

Die meisten Menschen denken:

Es ist normal,

dass Menschen endo-geschlechtlich sind.

Aber nicht alle Menschen sind endo-geschlechtlich.

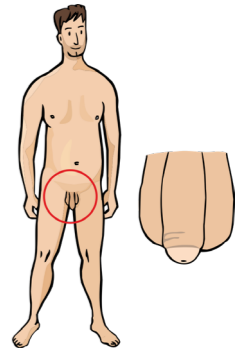


G

Geschlecht

Es gibt:

- das **körperliche Geschlecht**
- und das **gefühlte Geschlecht**.



Das körperliche Geschlecht bedeutet:

- Die Menschen haben unterschiedliche **Geschlechts-Organen**.
- Und Menschen haben unterschiedliche **Körper-Merkmale**.

Geschlechts-Organen sind zum Beispiel:

- Der Penis
- und die Scheide.



Körper-Merkmale sind zum Beispiel:

- Der Bart
- oder Haare auf der Brust.

Das **gefühlte Geschlecht** bedeutet:

Als was sich ein Mensch fühlt.

Zum Beispiel:

- Manche Menschen fühlen sich als Frau.
- Manche Menschen fühlen sich als Mann.
- Und manche Menschen fühlen sich nicht als Frau und nicht als Mann.

Sondern sie fühlen sich ganz anders.





Gender

Das ist ein englisches Wort.

Es wird so aus-gesprochen: tsch en der.

Das ist ein anderes Wort für das **gefühlte Geschlecht**.



geschlechtliche Identität

Geschlechtliche Identität ist das schwere Wort dafür:

- Ob sich ein Mensch wie eine Frau fühlt.
- Oder ob sich ein Mensch wie ein Mann fühlt.
- Oder ob ein Mensch gar nicht in die 2 Gruppen:
- Männer
- und Frauen eingeteilt werden will.

Jeder Mensch hat das Recht dazu:

Das für sich zu entscheiden.

Das ist ein Menschen-Recht.

Und kein Mensch darf deshalb schlechter behandelt werden.





hetero-sexuell oder Hetero-Normativität

Das bedeutet:

Eine Frau liebt einen Mann.

Oder ein Mann liebt eine Frau.

Viele Menschen denken:

So ist das normal.

Und alles andere ist nicht normal.

In schwerer Sprache heißt das: Hetero-Normativität.

Eine lange Zeit dachten die Menschen sehr schlecht über **Lesben** und **Schwule**.

Zum Beispiel dachten die Menschen:

Dass **schwul** sein eine Krankheit ist.



Homo-Feindlichkeit

Das ist das schwere Wort dafür:

- Dass Menschen schlechte Sachen über **Lesben** und **Schwule** denken.
- Dass sie **Lesben** und **Schwule** schlecht behandeln.
- Dass sie **Lesben** und **Schwule** beschimpfen.
- Oder dass sie **Lesben** und **Schwule** schlagen.



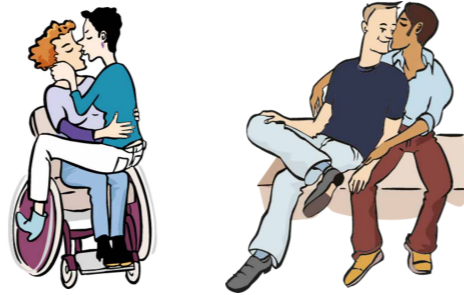
H

homo-sexuell / Homo-Sexualität

Das bedeutet:

Ein Mann liebt einen Mann.

Und eine Frau liebt eine Frau.



I

Inklusion

Das bedeutet:

Alle Menschen können überall dabei sein.

Und kein Mensch wird aus-geschlossen.

Jeder Mensch ist richtig, so wie er ist.

Es ist ganz egal:

- Woher die Menschen kommen.
- Wie alt die Menschen sind.
- An welchen Gott sie glauben.
- Ob sie eine Behinderung haben.
- Ob sie sich als Frau fühlen, oder als Mann fühlen.
Oder ob sie sich ganz anders fühlen.
- Oder wen sie lieben.



I

inter* und divers

Das Wort inter* bedeutet: Da-zwischen.

Ein Arzt sagt zum Beispiel bei der Geburt von einem Kind:

- Das Kind ist kein Mädchen
- und es ist auch kein Junge.

Sondern das Kind ist da-zwischen.

Das Kind ist inter*.

Das Kind hat vielleicht die **Geschlechts-Organ**e von Jungen und Mädchen:

- Einen Penis
- und eine **Vulva**.



Vulva ist das schwere Wort für Scheide.

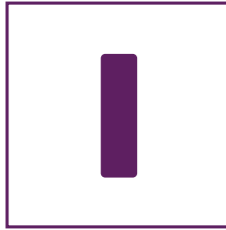
Ein anderes Wort für inter* ist: Inter*geschlechtlich.

Das ist ein **medizinisches Wort**.

Medizinische Wörter sind zum Beispiel die Namen von:

- Krankheiten
- oder Medikamenten.

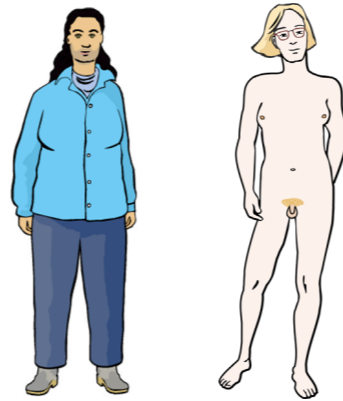
Ärzt*innen benutzen auch medizinische Wörter, wenn sie über Menschen reden.



Inter*geschlechtlich bedeutet:
Manche Menschen haben **Körper-Merkmale**
von Männern und von Frauen.

Zum Beispiel:

- Ein Mensch hat einen Busen.
Das ist ein **Körper-Merkmal** von einer Frau.
- Und der Mensch hat auch einen Penis.
Das ist ein **Körper-Merkmal** von einem Mann.



Viele Menschen denken:

- Dass inter* Menschen krank sind
- oder dass sie nicht normal sind.

Das ist falsch.



Aber trotzdem wird oft über den Körper von inter* Menschen bestimmt.

Und sie werden bei vielen Sachen aus-geschlossen.

Auch beim Ausweis wurden inter* Menschen lange aus-geschlossen.

Im Ausweis von jedem Menschen steht das **Geschlecht**.

Dort gab es lange Zeit nur diese 2 Möglichkeiten:

- Männlich
- oder weiblich.

Aber inter* Menschen sind

nicht männlich und auch nicht weiblich.



Seit dem Jahr 2018 gibt es eine neue Möglichkeit für den Ausweis.
Sie heißt: **Divers**.

Diese neue Möglichkeit ist zum Beispiel für inter* Menschen.

Die 3 Möglichkeiten heißen jetzt:

- Männlich,
- weiblich
- und **divers**.



Divers bedeutet:

Ein Mensch ist kein Mann und auch keine Frau.

Sondern der Mensch ist zum Beispiel:

- **Inter***,
- **agender**
- oder **nicht-binär**.

Und **divers** bedeutet auch:

Es gibt viele unterschiedliche Menschen





intersektional oder Intersektionalität

Das bedeutet:

Alle Menschen sind unterschiedlich.

Zum Beispiel wegen diesen Sachen:

- Wo ein Mensch her-kommt.
- Welche Haut-Farbe ein Mensch hat.
- An welchen Gott ein Mensch glaubt.
- Wie alt ein Mensch ist.
- Oder wen ein Mensch liebt.

Zum Beispiel: Wenn er **lesbisch** oder **schwul** ist.



Einige **Wissenschaftler** wollen wissen:

Wegen welchen Sachen die Menschen schlecht behandelt werden.

Und sie wollen wissen:

Was die Menschen machen können,
damit alle Menschen be-achtet werden.

In schwerer Sprache heißt das:

Die **Wissenschaftler** **forschen intersektional**.



Wissenschaftler sind Menschen,
die etwas genau wissen wollen.
Sie **forschen** zu vielen Sachen.
Das bedeutet: Nach etwas suchen.
Und etwas heraus-finden.

Wissenschaftler forschen zum Beispiel:

- Wie die Umwelt geschützt werden kann.
- Oder welche Medizin bei welcher Krankheit hilft.



lesbisch

Lesbische Frauen lieben andere Frauen.

Und es gibt auch **nicht-binäre** Menschen,
die lesbisch sind.

Das sind **nicht-binäre** Menschen,
die Frauen lieben.





Mehrfach-Diskriminierung

Manchmal werden Menschen wegen mehreren Sachen gleichzeitig **diskriminiert**.

Zum Beispiel:

- Weil ein Mensch aus einem anderen Land kommt.
- Und weil der Mensch anders aussieht.

Zum Beispiel:

- Der Mensch hat eine dunkle Haut-Farbe,
- dunkel-braune Augen
- und schwarze Haare.
- Und weil der Mensch **lesbisch** ist.
- Oder weil ein Mensch **schwul** ist.
- Oder weil ein Mensch **trans*** ist.
- Oder weil ein Mensch **bisexuell** ist.



Zum Beispiel:

Ida liebt eine Frau:

Ihre Freundin Anna.

Ida hat schwarze Haare und dunkel-braune Augen.

Viele Menschen denken deshalb:

Dass Ida nicht aus Deutschland ist.

Manchmal wird Ida nicht gleich behandelt wie Anna.

Wegen diesen 2 Sachen:

- Weil sie eine Frau liebt.
- Und weil sie schwarze Haare und dunkel-braune Augen hat.



nicht-binär

Binär bedeutet:

Es gibt 2 Gruppen von Menschen:

- Männer
- und Frauen.

Manche Menschen wollen aber nicht in diese 2 Menschen-Gruppen ein-geordnet werden.

Weil sie über sich selber sagen:

- Sie sind kein Mann.
- Und sie sind keine Frau.

Solche Menschen werden **nicht-binär** genannt.

Zum Beispiel:

Ein Mensch hat Brüste.

Und er hat eine **Vulva**.

Aber der Mensch sagt:

Ich fühle mich nicht als Frau.

Ich bin einfach ich.



N

normal

Normal bedeutet zum Beispiel:

Sich an Regeln zu halten,
an die sich alle Menschen halten.
Viele Sachen können sich verändern.
Und viele Sachen können normal werden.

Vor langer Zeit gab es viele Regeln,
die es heute nicht mehr gibt.

Zum Beispiel:

Frauen hatten vor langer Zeit nur Kleider oder Röcke an.
Es war nicht normal: Wenn die Frauen Hosen an-hatten.

Deshalb ist es gut:

Wenn sich die Menschen für **Vielfalt** stark machen.

Und wenn sich viele Menschen dafür stark machen:

Dass sich Regeln ändern.

Damit jeder Mensch so sein kann, wie er möchte.

Und damit alle Menschen gleich gut behandelt werden.



Vielfalt bedeutet:

Es gibt viele verschiedene Menschen.

P

pansexuell oder Pansexualität

Das bedeutet:

Ein Mensch liebt einen anderen Menschen:

- Weil er zu ihm passt.
- Weil er sich gut mit dem Menschen versteht.
- Und weil er ihn gerne hat.

Es ist ihm ganz egal:

Ob der Mensch ein Mann
oder eine Frau ist.

Oder ob der Mensch etwas ganz anderes ist.





Queer

Das wird so aus-gesprochen: kwier.

Das bedeutet:

Es gibt viel mehr als diese 2 Möglichkeiten:

- Männer, die Frauen lieben.
- Oder Frauen, die Männer lieben.
- Menschen, die Frauen sind.
- Oder Menschen, die Männer sind.

Es gibt zum Beispiel:

- Frauen, die Frauen lieben.
- Menschen, die Männer und Frauen lieben.
- Menschen, die einen Penis haben. Und sich wie eine Frau fühlen.
- Menschen, die Brüste haben. Und sich wie ein Mann fühlen.
- Menschen mit Brüsten und einem Penis.
- Oder Menschen, die sich nicht als Mann und auch nicht als Frau fühlen. Sondern ganz anders.

Viele von diesen Menschen sagen:

Ich bin **queer**.

Das bedeutet: Ich bin anders.



Queer-Feindlichkeit

Das bedeutet:

Menschen sind gegen **queere** Menschen.

Und sie machen zum Beispiel diese Sachen:

- Menschen denken schlecht über **queere** Menschen.
- Sie behandeln **queere** Menschen schlecht.
- Sie beschimpfen **queere** Menschen.
- Oder sie schlagen **queere** Menschen.



R

Regenbogen-Familie

Das ist eine Familie mit Menschen aus der **LSBTIQ***-Gruppe.

Zum Beispiel:

- 2 **lesbische** Frauen lieben sich.

Sie kümmern sich zusammen um ein Kind.

- Eltern haben ein Kind.

Und das Kind ist **inter***.

- Verschiedene Menschen leben zusammen.

Sie sind für-einander da.

Dazu gehören **trans*** Menschen.

Regenbogen-Familien können ganz unterschiedlich sein.

Ein anderes Wort für Regenbogen-Familie ist: Queer-Family.

Das ist Englisch.

Es wird so aus-gesprochen: kwier fä me li



R

Regenbogen-Fahne

Die Regenbogen-Fahne ist auf der ganzen Welt das Zeichen für **Lesben** und **Schwule**.

Und sie ist das Zeichen dafür:

Dass **Lesben** und **Schwule** genauso behandelt werden sollen wie andere Menschen.

Die Fahne hat die Farben:

- Rot,
- Orange,
- Gelb,
- Grün,
- Blau
- und Lila.



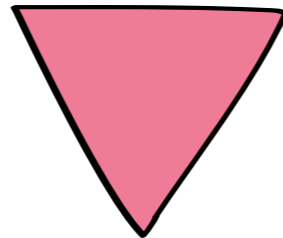
R

Rosa Winkel und Schwarzer Winkel

Im **National-Sozialismus** wurden viele **Schwule** verfolgt.
Sie wurden gefangen genommen.
Und sie wurden in **Konzentrations-Lager** gebracht.

Der **National-Sozialismus**
war eine schlimme Regierungs-Zeit in Deutschland.
Der oberste Chef im National-Sozialismus war Adolf Hitler.
Hitler hat einen schlimmen Krieg angefangen.
Bei dem Krieg wurden viele Millionen Menschen verletzt und getötet.
Sie wurden vorher in große Lager gebracht.
Diese Lager heißen: **Konzentrations-Lager**

In den **Konzentrations-Lagern**
hatten alle Gefangenen besondere Kleidung an.
Die **Schwulen** mussten Kleidung mit rosa Stoff-Aufnähern tragen.
Die rosa Stoff-Aufnäher haben den Namen:
Rosa Winkel.
Die rosa Winkel sehen aus wie ein Drei-Eck.
Durch die rosa Winkel haben die **Wächter** sofort gesehen:
Dieser Mann ist **schwul**.
Die **Schwulen** wurden besonders schlimm behandelt.



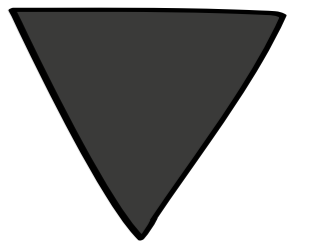
R

Ein **Wächter** ist ein Mensch.
Er passt auf etwas auf.
Zum Beispiel:
Auf die Straftäter im Gefängnis.

Heute tragen manche **Schwulen** absichtlich den rosa Winkel.
Sie wollen zeigen:
Dass sie stolz darauf sind, **schwul** zu sein.

In **National-Sozialismus** gab es auch **Lesben**.
Die **Lesben** mussten dort
einen schwarzen Stoff-Aufnäher tragen.

Der schwarze Stoff-Aufnäher hat den Namen:
Schwarzer Winkel.





schwul

Schwule Männer lieben andere Männer.
Und es gibt auch **nicht-binäre** Menschen,
die schwul sind.
Das sind **nicht-binäre** Menschen,
die Männer lieben.



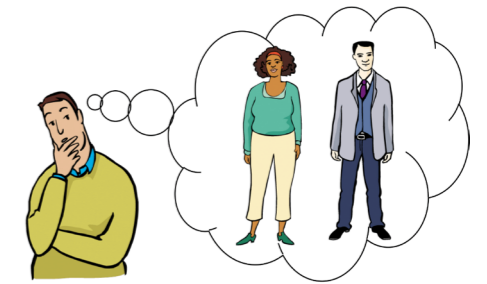
sexuelle Orientierung

Das bedeutet:
Wen ein Mensch liebt.
Oder mit welchen Menschen jemand **Sex** haben will.

Sexuelle Orientierungen sind:

- **Bisexuell,**
- **hetero-sexuell,**
- **asexuell,**
- **pansexuell**
- und **homo-sexuell.**

Zum Beispiel:
Paul liebt Frauen und Männer.
Seine **sexuelle Orientierung** ist: **Bi-Sexuell.**





trans*

Bei der Geburt von einem Menschen haben die Eltern gesagt:
Das ist ein Mädchen.

Aber der Mensch sagt später:

Ich fühle mich nicht wie ein Mädchen.

Ich fühle mich wie ein Junge.

Diese Menschen heißen: Trans* Jungen oder trans* Männer.

Oder bei der Geburt von einem Menschen haben die Eltern gesagt:

Das ist ein Junge.

Aber der Mensch sagt später:

Ich fühle mich nicht wie ein Junge.

Ich fühle mich wie ein Mädchen.

Diese Menschen heißen: Trans* Mädchen oder trans* Frauen.

Trans* Menschen können viele Sachen in ihrem Leben verändern.

Zum Beispiel:

Eine trans* Frau fühlt sich wie eine Frau.

Aber ihre Eltern haben ihr einen Jungen-Namen gegeben.

Und andere Menschen sagen zu der trans* Frau:

Du siehst aus wie ein Mann.

Das macht die trans* Frau vielleicht unglücklich.



Deshalb macht sie vielleicht diese Sachen:

- Sie lässt ihre Haare lang-wachsen.
- Sie zieht sich Kleider für Frauen an.
- Und sie sucht sich einen neuen Namen aus.

Manche trans* Menschen wollen auch ihren Körper verändern.

Dafür können sie bestimmte Medikamente bekommen.

Zum Beispiel:

- Eine trans* Frau bekommt bestimmte Tabletten.
Dadurch wachsen bei der trans* Frau Brüste.
- Oder ein trans* Mann bekommt bestimmte Spritzen.
Dadurch wächst bei dem trans* Mann ein Bart.

Und manche trans* Menschen lassen sich operieren.

Zum Beispiel:

Ein trans* Mann hat Brüste und eine Scheide.

Aber er fühlt sich nicht gut damit.

Dann lässt er sich operieren.

Dabei werden die Brüste weg-gemacht.

Und der trans* Mann bekommt einen Penis.

Es gibt auch trans* Menschen,

die sich nicht als Mann und auch nicht als Frau fühlen.

Sie fühlen sich zum Beispiel einfach als Menschen.

Diese trans* Menschen werden auch so genannt:

- **nicht-binär**
- oder **agender**.



T

Trans*-Feindlichkeit

Viele Menschen denken schlecht über **trans* Menschen**.
Und viele **trans* Menschen** werden schlecht behandelt.

Zum Beispiel:

- Menschen sagen schlechte Sachen über **trans* Menschen**.

Zum Beispiel:

Sie sagen absichtlich den falschen Namenen.

- **Trans* Menschen** werden geschlagen.
- Oder sie werden angefasst.
Obwohl sie das nicht wollen.



Deshalb müssen sich mehr Menschen dafür stark machen:

- Für **trans* Menschen**
- und für **Vielfalt**.

Und es muss viel mehr gemacht werden:

Damit **trans* Menschen**

in unserer **Gesellschaft** gut leben können.

Zum Beispiel:

- **Aufklärungs-Angebote**
- und **Öffentlichkeits-Arbeit**.



Die **Gesellschaft** sind alle Menschen in einem Land.
Bei einem **Aufklärungs-Angebot** werden den Menschen wichtige Sachen über ein bestimmtes Thema erzählt.
Öffentlichkeits-Arbeit sind Informationen für die Menschen.
Zum Beispiel in den Zeitungen oder im Fernsehen.

§

Paragraf 175 vom Straf-Gesetz-Buch: Das Gesetz für die Schwulen-Verfolgung

Ein **Paragraf** ist ein Teil von einem Gesetz.
In einem Gesetz stehen viele Regeln.
Diese Regeln heißen auch: Paragrafen.
Das ist das Zeichen für Paragraf: §



Lange Zeit war es streng verboten:

Wenn Männer mit anderen Männern **Sex** hatten.

Deshalb konnten Männer ins Gefängnis kommen.

Das war auch in dem **Straf-Gesetz-Buch** auf-geschrieben.

Es war das **Gesetz** mit dem **Paragrafen** 175.



In einem Gesetz-Buch sind viele Gesetze auf-geschrieben.
Im **Straf-Gesetz-Buch** ist auf-geschrieben,
welche Strafe die Menschen bekommen:
Wenn sie sich nicht an die Gesetze halten.

Es hat fast 100 Jahre gedauert:

Bis es den **Paragrafen** 175 nicht mehr gab.

Jetzt können Männer mit-einander **Sex** haben.

Und sie müssen keine Angst mehr haben.

Impressum

Den Text in Leichter Sprache

hat das Büro für Leichte Sprache - **leicht ist klar** geschrieben und geprüft.
www.leicht-ist-klar.de

Die Bilder für Leichte Sprache sind von:

© Reinhild Kassing, Kassel
leichtesprachebilder.de

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache ist von:

© European Easy-to-Read

Wer den Text geschrieben hat:

Anders und Gleich

**ANDERS &
GLEICH**
LSBTIQ* IN NRW



Herausgeberin (V.i.S.d.P.):

Queeres Netzwerk NRW e.V.
Lindenstraße 20 • 50674 Köln
Telefon Nummer, wenn man aus Deutschland anruft: 0221 – 35 65 65
Wenn man aus dem Ausland anruft: 049 221 – 35 65 65 0
E-Mail Adresse: info@queeres-netzwerk.nrw
www.queeres-netzwerk.nrw

Hier kann die Fibel im Internet bestellt werden:

www.aug.nrw/materialien/bestellung
Die Seite im Internet ist auf schwerer Sprache.



Gefördert durch:
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

